

# **RÜGEN**

## **GYNÄKOLOGIE**

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der Frauenklinik der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH, vertreten durch den Chefarzt Herrn Dr. Rehfeld, als ärztlich geleitete Einrichtung wird ab 01.04.2006 befristet bis zum 31.03.2009, für Leistungen nach der EBM-Nr. 01780 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verlängert.“  
(ZA 29.03.2006)

„Der Beschluss des Zulassungsausschusses vom 25.11.2007 wird geändert. Herr Dr. med. Matthias Ehmke, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Frauenklinik der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH in Bergen, wird ab 22.11.2007, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, befristet bis zum 31.12.2009 ermächtigt zur Diagnostik und Therapie der weiblichen Harninkontinenz nach der EBM-Nr. 08310 auf Überweisung durch niedergelassene Fachärzte für Urologie und Gynäkologie.“  
(BerA 21.11.2007)

„Herr Dr. med. Roger Rehfeld, Chefarzt der Frauenklinik der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH in Bergen, wird ab 01.05.2008 befristet bis zum 30.04.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit in der Klinik, zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung für gynäkologisch-geburtshilfliche Leistungen bei Problempatientinnen, zur onkologischen Betreuung im Rahmen des Fachgebietes sowie für den medikamentösen Schwangerschaftsabbruch nach den EBM-Nrn. 01906, 91906A, 40156 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ermächtigt. Die Ermächtigung erstreckt sich nicht auf Leistungen, die das Krankenhaus gemäß §§ 115 a und b SGB V erbringt. Im übrigen wird der Antrag abgelehnt.“  
(ZA 30.04.2008)

„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Frau Dr. med. Regine Walter, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Frauenklinik der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH in Bergen, wird ab 01.10.2007 befristet bis zum 30.09.2009, längstens jedoch bis zum Ende ihrer Tätigkeit in der Klinik, für sonographische Leistungen nach den EBM-Nrn. 01600, 01602, 08215, 01773, 01775, 40120, 40144 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verlängert.“  
(ZA 25.04.2007)

## **KINDER- UND JUGENDMEDIZIN**

**„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn PD Dr. med. Thomas Hirsch, Chefarzt der Kinderabteilung an der Sana-Krankenhaus Rügen GmbH Bergen, wird ab 01.01.2007 befristet bis zum 31.12.2008, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit am Krankenhaus, für konsiliarärztliche Leistungen und für die Therapie der pulmonologischen und allergologischen Erkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinderheilkunde, Fachärzten mit der Zusatzbezeichnung Allergologie und Vertragsärzten, die über eine Facharztbezeichnung Kinderheilkunde verfügen, verlängert. Die Hyposensibilisierungsbehandlung ist auf Insektengiftallergien begrenzt und ist auch möglich bei Kindern mit schwerem Asthma bronchiale, cerebralen Anfallsleiden, autoimmunologischen Erkrankungen oder mit Immundefekten. Auf dem Behandlungsschein ist gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung M-V die Diagnose anzugeben.“**

(ZA 06.12.2006)

**„Die Ermächtigung zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung von Herrn Priv.- Doz. Dr. med. Thomas Hirsch, Chefarzt der Kinderabteilung der Sana- Krankenhaus Rügen GmbH Bergen, wird ab 01.01.2009 befristet bis zum 31.12.2010, längstens jedoch bis zum Ende seiner Tätigkeit im Krankenhaus, zur Diagnostik und Therapie pulmonologischer und allergologischer Erkrankungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinderheilkunde, Fachärzten mit der Zusatzbezeichnung Allergologie und Vertragsärzten, die über eine Facharztbezeichnung Kinderheilkunde verfügen, verlängert. Die Hyposensibilisierungsbehandlung ist auf Insektengiftallergien begrenzt und ist auch möglich bei Kindern mit schwerem Asthma bronchiale, cerebralen Anfallsleiden, autoimmunologischen Erkrankungen oder mit Immundefekten. Auf dem Behandlungsschein ist gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg Vorpommern die Diagnose anzugeben.“**

(ZA 12.11.2008)